

Automatischer Firmware-Fallback-Mechanismus in RV34x

Ziel

Ziel dieses Artikels ist es, den automatischen Firmware-Fallback-Mechanismus in den Routern der RV34x-Serie zu durchlaufen.

Unterstützte Geräte | Software-Version

- RV34x | 1.0.03.28 ([Aktuelle Version herunterladen](#))

Einleitung

Der Router der RV34x-Serie enthält zwei Firmware-Images im Flash-Speicher, um einen automatischen Fallback-Mechanismus bereitzustellen. Wenn bei der aktiven Firmware-Version, die auf einem RV34x-Router ausgeführt wird, Probleme auftreten, sollte es mithilfe des automatischen Fallback-Mechanismus möglich sein, zur vorherigen Version zurückzukehren.

Wenn der Router aktualisiert wird, wird die vorherige Firmware-Version, die auf dem Router ausgeführt wurde, als inaktives Image gespeichert. Wenn der Router nicht fünf Mal hintereinander bootet, wird dies als Firmware-Problem interpretiert, und der Router kehrt zum inaktiven Image zurück und startet von diesem.

Lesen Sie weiter, um mehr zu erfahren!

Automatische Firmware-Fallback-Methode

Schritt 1

Schalten Sie den Router ein. Warten Sie 5 Sekunden. Schalten Sie den Router aus, und warten Sie erneut 5 Sekunden.

Schritt 2

Schalten Sie den Router ein. Warten Sie 5 Sekunden. Schalten Sie den Router aus, und warten Sie erneut 5 Sekunden.

Schritt 3

Schalten Sie den Router ein. Warten Sie 5 Sekunden. Schalten Sie den Router aus, und warten Sie erneut 5 Sekunden.

Schritt 4

Schalten Sie den Router ein. Warten Sie 5 Sekunden. Schalten Sie den Router aus, und warten Sie erneut 5 Sekunden.

Schritt 5

Schalten Sie den Router ein. Warten Sie 5 Sekunden. Schalten Sie den Router aus, und warten Sie erneut 5 Sekunden.

Schritt 6

Schalten Sie den Router ein, und lassen Sie das Gerät booten.

Schritt 7

Überprüfen Sie nach dem Hochfahren mit der sekundären oder inaktiven Firmware, ob etwas mit der aktiven Firmware nicht stimmt.

Schritt 8

Laden Sie die neue Firmware ggf. erneut.

Schlussfolgerung

Fertig! Sie sind nun mit dem automatischen Firmware-Fallback-Mechanismus und den entsprechenden Schritten vertraut.

Informationen zu dieser Übersetzung

Cisco hat dieses Dokument maschinell übersetzen und von einem menschlichen Übersetzer editieren und korrigieren lassen, um unseren Benutzern auf der ganzen Welt Support-Inhalte in ihrer eigenen Sprache zu bieten. Bitte beachten Sie, dass selbst die beste maschinelle Übersetzung nicht so genau ist wie eine von einem professionellen Übersetzer angefertigte. Cisco Systems, Inc. übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit dieser Übersetzungen und empfiehlt, immer das englische Originaldokument (siehe bereitgestellter Link) heranzuziehen.